

# BOTAMENT® RD FPD

## Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung

BOTAMENT® RD FPD ist eine schnellabbindende, bitumenfreie Reaktivabdichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile im Neubau und zur Sanierung von alten Abdichtungen. BOTAMENT® RD FPD ist als Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtung gemäß PG-FPD geprüft.

### Eigenschaften

- ❖ Schnelle Bauwerksabdichtung
- ❖ Hoch flexibel und rissüberbrückend
- ❖ Hochwertige Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD)
- ❖ Keine Grundierung erforderlich
- ❖ Auch bei negativem Wasserdruck dicht (Bauphase)
- ❖ Überarbeitbar mit Putz, Farbe
- ❖ Hohe UV- und Alterungsbeständigkeit
- ❖ Mit optischer Durchrocknungskontrolle

### Anwendungsbereiche

- ❖ Abdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten, Balkonen und Terrassen
- ❖ Sockelan- und abdichtungen
- ❖ Sanierung alter Bauwerksabdichtungen
- ❖ Zwischenabdichtungen unter Estrichen
- ❖ Horizontalabdichtung in und unter Wänden
- ❖ Abdichtung wasserführender Anlagen im GaLaBau
- ❖ Abdichtung von Wasserbehältern
- ❖ Fixierung von Schutz- und Dämmplatten

### Geeignete Untergründe

- ❖ mineralische Untergründe
- ❖ alte, tragfähige bituminöse Abdichtungen
- ❖ viele bauübliche Kunststoffe (Rohre/ Durchführungen)
- ❖ metallische Untergründe (Stahl und Rotguss)
- ❖ Holzuntergründe

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ tragfähig, sauber und frostfrei
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten, Kiesnestern, vorstehenden Mörtelresten und losen Teilen
- ❖ vorstehende Horizontalabdichtungen bündig abschneiden

Mineralische Untergründe müssen vor dem ersten Auftrag von BOTAMENT® RD FPD mattfeucht sein bzw. vorgehäst werden.

Nicht saugende Untergründe (wie z. B. Bitumen, Metall, Holz oder Kunststoff) müssen trocken sein.

Um einen optimalen Kontakt zu jedem Untergrund herzustellen und bei Untergründen aus mineralischen Baustoffen feine Luftporen in der Oberfläche zu verschließen, ist vor dem Auftrag der ersten Abdichtungslage eine Kratzspachtelung aus BOTAMENT® RD FPD vorzunehmen.

### Egalisierung von Profilierungen, großflächigen Fehlstellen und Unebenheiten:

- ❖ BOTAMENT RD FPD mit 30 Gew.-% getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm vermengen, in der erforderlichen Schichtstärke auftragen und umgehend glätten

### Außerdem zu beachten:

- ❖ Einbauteile aus PVC, Stahl und Rotguss gründlich reinigen, entfetten und anschleifen
- ❖ Leicht absandende Untergründe mit BOTAMENT® D 12 Tiefenverkieesung vorbehandeln
- ❖ Schließen von Fehlstellen und offenen Stoßfugen:  
< 5 mm Breite → mit BOTAMENT® RD FPD  
≥ 5 mm Breite → mit BOTAMENT® M 36 Speed

### Technische Daten

Materialbasis	Polymerdispersion, Spezialzement, Additive
Farbton	grün
Lieferform	<u>21 kg- Einheit</u> 8,4 kg Flüssigkomponente (A) 12,6 kg Pulverkomponente (B)
Palettenbezug	12 x 21 kg/ Pal.
Lagerung	kühl, trocken und frostfrei ≤12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,4 kg/ dm <sup>3</sup>
s <sub>d</sub> - Wert	
Trockenschichtdicke:	
2 mm	~ 2 m
3 mm	~ 3 m
4 mm	~ 4 m
Druckbelastbarkeit	3 N/ mm <sup>2</sup>
Anmischverhältnis	1 (A) : 1,5 (B)
Verarbeitungszeit	~ 45 Minuten
max. Auftragsstärke (nass)	
ungestreckt	8 mm
mit Sand gestreckt	20 mm
regenbelastbar	nach ~ 4 Stunden
Verklebung von Drainage- und Dämmplatten	nach ~ 4 Stunden

# BOTAMENT® RD FPD

## Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung

mechanisch belastbar	nach ca. 24 Stunden
Konsistenz	spachtelbar, streichfähig und spritzbar
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5° C bis + 30° C
<b>Reinigungsmittel</b>	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	mechanisch

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Trocknungsverlauf.

### Verarbeitung

- ❖ B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät mindestens 2 Minuten mischen
- ❖ Im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

BOTAMENT® RD FPD wird mit Quast, Glätter oder Spritzgerät auf der durchgetrockneten Kratzspachtelung aufgetragen.

Der Auftrag der Abdichtung aus BOTAMENT® RD FPD muss in mindestens zwei Lagen erfolgen.

Bei Bodenfeuchte und nicht drückendem Wasser kann die zweite Abdichtungslage frisch in frisch auf der ersten Lage aufgebracht werden, bei drückendem Wasser muss die erste Lage soweit durchgetrocknet sein, dass diese beim Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann.

Die Einarbeitung eines Glasseidengewebes ist bei den Wassereintrittsklassen W2.1-E und W3-E gemäß GS 98 Richtlinie erforderlich. Hierzu wird BOTAMENT® GS 98 Glasseidengewebe in die erste, frische Lage eingebettet.

Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen ist das Systemdichtband BOTAMENT® SB 78 mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung einzuarbeiten und mit der zweiten Lage zu überspachteln. Diese sollte mit einem Pinselstrich geglättet werden.

Für den schnellen und sichereren Anschluss der Bauwerksabdichtung aus BOTAMENT® RD FPD an Tür- und Fensterelemente sowie für den Übergangsbereich zwischen Bodenplatten und aufgehenden Wänden in Holzbauweise empfehlen wir das BOTAMENT® PB Portaldichtband.

Auf den Stirnseiten der Fundamente bzw. der Bodenplatte ist BOTAMENT® RD FPD mindestens 10 cm tief herabzuführen (bei WU-Beton-Konstruktionen mindestens 15 cm).

Die Trocknung von BOTAMENT® RD FPD ist dann abgeschlossen, wenn die Abdichtung entgegen ihres Farbtons im frischen Zustand (hellgrün) flächendeckend eine dunkelgrüne Färbung aufweist. Zusätzlich zu dieser optischen Kontrolle empfehlen wir generell die Erstellung einer auf dem Grund der Baugrube zu lagernden Referenzprobe.

Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten. Falls BOTAMENT® RD FPD im Spritzverfahren aufgebracht werden soll, empfehlen wir die Kontaktierung unserer Anwendungstechnik vor dem ersten Einsatz.

### Verwendung von BOTAMENT® RD FPD als Abdichtung von Stoß- und Arbeitsfugen in Betonfertigteilen und Betonbauteilen mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Betonbauteile) sowie im Übergang zu WU-Betonbauteilen (PG-ÜBB)

Hierbei ist BOTAMENT® RD FPD über eine Gesamtbreite von  $\geq 30$  cm ( $\geq 15$  beiderseits der Fuge) in mindestens zwei Lagen auftragen (Glasseidengewebe BOTAMENT® GS 98 in die erste Lage einarbeiten).

### Wichtige Hinweise

Bei der Abdichtung von erdberührten Bauteilen sind alle geltenden Normen und Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

BOTAMENT® RD FPD kann als Bauwerksabdichtung für die in DIN 18533 definierten Wassereintrittsklassen gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-22-MPANRW-00382-21 eingesetzt werden.

Die Verarbeitung von BOTAMENT® RD FPD sollte nicht auf sonnenbeschienenen Flächen erfolgen.

Bei Arbeitsunterbrechungen wird BOTAMENT® RD FPD auf null ausgezogen. Die Arbeiten werden überlappend weitergeführt. Unterbrechungen im Bereich von Ecken und Kanten sind unzulässig.

Bei punktuellen Ablösungen vom Untergrund bleibt die Funktion der Abdichtung in der Fläche aufgrund der hohen inneren Materialfestigkeit erhalten.

Das Verfüllen der Baugrube darf erst nach vollständiger Durchtrocknung von BOTAMENT® RD FPD erfolgen.

Zum Schutz der Abdichtung ist die DIN 18533-1 zu beachten. BOTAMENT® RD FPD wird für den direkten Auftrag auf NE-Metallen nicht empfohlen.

BOTAMENT® RD FPD stellt keine Dampfsperre dar. Zur dauerhaften Abdichtung gegen negativen Wasserdruck eignen sich unsere Dichtungsschlämmen BOTAMENT® M 34 und BOTAMENT® MS 30.

Vor dem Auftrag von Putzen auf BOTAMENT® RD FPD empfehlen wir, eine mineralische Haftbrücke aus BOTAMENT® M 35 Multimörtel mit einem Zahnglätter in horizontaler Richtung auf der vollständig durchgetrockneten Abdichtung aufzukämmen.

Im Fall der Abdichtung von Schwimmbecken und Schwallwasserbehältern kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-2110. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.com](http://www.botament.com).  
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop

# BOTAMENT® RD FPD

## Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung

### Erforderliche Mindestschichtdicken

Bei der Erstellung der Bauwerksabdichtung sind folgende Schichtdicken einzuhalten:

<b>Anwendungsbereich</b>	<b>FPD-Richtlinie</b>
W1-E: Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht-drückendes Wasser	3,0 mm
W2.1-E: Abdichtung gegen drückendes Wasser (mäßige Beanspruchung)	4,0 mm*
W3-E: Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	3,0 mm*
W4-E: Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	2,0 mm
W1-B: Behälter/ Becken mit einer Füllhöhe ≤ 5 m	4,0 mm
W2-B: Behälter/ Becken mit einer Füllhöhe ≤ 10 m	4,0 mm
<b>Sonderbauweise</b>	
Abdichtung von Fugen in Betonfertigteilen und WU-Betonbauteilen (PG-FBB)/ Abdichtung im Übergang zu WU-Betonbauteilen (PG-ÜBB)	4,0 mm**

\* Laut FPD-Richtlinie ist die Einlage einer Verstärkungseinlage (BOTAMENT® GS 98 Glasseidengewebe) erforderlich.

\*\* Laut PG-FBB/ PG-ÜBB ist die Einlage einer Verstärkungseinlage (BOTAMENT® GS 98 Glasseidengewebe) erforderlich.

Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.

### Materialbedarf

<b>Einsatzbereich</b>	<b>Verbrauch (kg/m²)</b>	<b>± Nassschichtdicke (mm)</b>
Kratzspachtelung (Untergrundvorbereitung)	0,5- 1,2***	-
Ansatzkleber für Dämmplatten	1,2	-
Abdichtung: Trockenschichtdicke 2,0 mm	2,8	2,1
Abdichtung: Trockenschichtdicke 3,0 mm	4,3	3,2
Abdichtung: Trockenschichtdicke 4,0 mm	5,7	4,2

\*\*\* abhängig von der Rauigkeit und Ebenheit des Untergrunds